



An den Grossen Rat

24.5494.02

PD/P245494

Basel, 26. März 2025

Regierungsratsbeschluss vom 25. März 2025

Schriftliche Anfrage Mahir Kabakci betreffend Sicherheitsvorkehrungen während öffentlicher Bekanntgaben

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Mahir Kabakci dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

«Am 20.10.2024 kam es während der Bekanntgabe der Zwischenresultate der Gesamterneuerungswahlen im Kongresszentrum zu einem Vorfall, bei dem der reibungslose Ablauf der Veranstaltung erheblich gestört wurde. Ein unbefugter Zugang zur Bühne und das Unterbrechen der Bekanntgabe, trotz der anwesenden Sicherheitskräfte, werfen Fragen zur Wirksamkeit der Sicherheitsvorkehrungen auf.

Im Rahmen dieses Vorfalls wurde die zuständige Staatsschreiberin während ihrer Rede unterbrochen, als eine Person unerlaubt die Bühne betrat und sie mit Zwischenrufen unterbrach. Dies geschah trotz der grossen sichtbaren Präsenz von Sicherheitskräften im Gebäude und Saal. Die Tatsache, dass die Staatsschreiberin für mehrere Minuten unterbrochen wurde und der Situation allein ausgeliefert war, wirft ernsthafte Bedenken hinsichtlich der Effektivität der Sicherheitsmassnahmen auf.

Ich bitte den Regierungsrat höflichst um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Sicherheitsvorkehrungen wurden im Vorfeld des Wahlforums getroffen, um die Sicherheit der Veranstaltung zu gewährleisten?
2. Warum wurde der unbefugte Zugang zur Bühne während der Bekanntgabe der Zwischenresultate trotz der anwesenden Polizei nicht sofort unterbunden?
3. Wie wird der Einsatz von Sicherheitskräften bei öffentlichen Veranstaltungen wie Wahlforen koordiniert?
4. Wurden im Vorfeld der Veranstaltung Notfall- und Krisenmanagementprotokolle festgelegt, und wie wurden diese umgesetzt, als der Vorfall eintrat?
5. Wie wird gewährleistet, dass derartige Zwischenfälle bei politischen Veranstaltungen, insbesondere während wichtiger öffentlicher Bekanntgaben, nicht wieder vorkommen und Staatsangestellte nicht einer solchen Situation ausgesetzt werden?
6. Gab es nach dem Vorfall eine Nachbesprechung oder Analyse der Sicherheitsmassnahmen, um Schwachstellen im Sicherheitskonzept zu identifizieren?
7. Welche Schritte werden unternommen, um sicherzustellen, dass in Zukunft bei ähnlichen Veranstaltungen der Zugang zu Bühnen und anderen sensiblen Bereichen besser kontrolliert wird?
8. Wird der Vorfall als Anlass genommen, um die Schulung und Sensibilisierung des Sicherheitspersonals zu verbessern, insbesondere im Hinblick auf den Umgang mit Störungen und Zwischenfällen?
9. Welche Massnahmen sind vorgesehen, um sicherzustellen, dass solche Störungen die den Ablauf zukünftiger Wahlen sowie öffentlicher Bekanntgaben nicht gefährden?

Mahir Kabakci»

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Allgemeines

Das Wahlforum im Congress Center ist ein öffentlich zugänglicher Anlass für die Medien, die Parteien und die Kandidierenden. Das Forum, das bei Abstimmungen in einem kleineren Rahmen im Rathaus stattfindet, bietet den Medienschaffenden die Möglichkeit, vor Ort zu berichten, Interviews zu führen sowie Einschätzungen und Analysen vorzunehmen.

Das Wahlforum und die Abstimmungsforen werden von der Staatskanzlei organisiert, die für die Durchführung der Wahlen und Abstimmungen verantwortlich ist.

2. Zu den einzelnen Fragen

1. *Welche Sicherheitsvorkehrungen wurden im Vorfeld des Wahlforums getroffen, um die Sicherheit der Veranstaltung zu gewährleisten?*

Die Staatskanzlei fragt seit den Gesamterneuerungswahlen von 2012 die Kantonspolizei an, am öffentlich zugänglichen Wahlforum zum Schutz aller anwesenden Personen in geeigneter Weise präsent zu sein. Das Einsatzdispositiv stellt die Kantonspolizei jeweils aufgrund der konkreten Lagebeurteilung auf.

2. *Warum wurde der unbefugte Zugang zur Bühne während der Bekanntgabe der Zwischenergebnisse trotz der anwesenden Polizei nicht sofort unterbunden?*

Die Einsatzkräfte wurden so positioniert, dass die Kontrolle des Zugangsbereichs und der umliegenden Räumlichkeiten gewährleistet ist. Der Standort wurde so gewählt, weil die Polizei mit verschiedenen Szenarien rechnen muss.

3. *Wie wird der Einsatz von Sicherheitskräften bei öffentlichen Veranstaltungen wie Wahlforen koordiniert?*

Die Organisation und Koordination obliegt grundsätzlich den Veranstaltenden. Die Kantonspolizei ist ihrerseits zuständig für die Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit.

4. *Wurden im Vorfeld der Veranstaltung Notfall- und Krisenmanagementprotokolle festgelegt, und wie wurden diese umgesetzt, als der Vorfall eintrat?*

Hinsichtlich möglicher Vorfälle an Abstimmungs- und Wahlwochenenden hat die Staatskanzlei die Verantwortlichkeiten sowie die entsprechenden organisatorischen und kommunikativen Massnahmen seit langem festgelegt. Das Konzept wird jeweils vor Gesamterneuerungswahlen einem Review unterzogen und gegebenenfalls angepasst.

Nach dem Vorfall am Mittag des 20. Oktober 2024 hat die Staatskanzlei gegen den Störer umgehend ein Hausverbot für den Rest des Tages ausgesprochen, zusammen mit der Hausherrin, der Messe Basel.

5. *Wie wird gewährleistet, dass derartige Zwischenfälle bei politischen Veranstaltungen, insbesondere während wichtiger öffentlicher Bekanntgaben, nicht wieder vorkommen und Staatsangestellte nicht einer solchen Situation ausgesetzt werden?*
6. *Gab es nach dem Vorfall eine Nachbesprechung oder Analyse der Sicherheitsmassnahmen, um Schwachstellen im Sicherheitskonzept zu identifizieren?*

Im Nachgang zum Wahlwochenende fand ein gemeinsames Debriefing von Staatskanzlei und Kantonspolizei statt. Das Ergebnis des Debriefings wird in die künftigen Arbeiten einfließen.

7. *Welche Schritte werden unternommen, um sicherzustellen, dass in Zukunft bei ähnlichen Veranstaltungen der Zugang zu Bühnen und anderen sensiblen Bereichen besser kontrolliert wird?*

Bereits beim zweiten Wahlgang des Regierungsrates vom 24. November 2024 wurde für das Wahlforum im Congress Center das Sicherheitsdispositiv angepasst.

8. *Wird der Vorfall als Anlass genommen, um die Schulung und Sensibilisierung des Sicherheitspersonals zu verbessern, insbesondere im Hinblick auf den Umgang mit Störungen und Zwischenfällen?*

Die Kantonspolizei hat den Vorfall intern aufgearbeitet.

9. *Welche Massnahmen sind vorgesehen, um sicherzustellen, dass solche Störungen die den Ablauf zukünftiger Wahlen sowie öffentlicher Bekanntgaben nicht gefährden?*

Die Staatskanzlei hat den notorischen Störer für die zukünftigen Wahl- und Abstimmungsforen vorläufig mit einem Hausverbot belegt, da er trotz mehrfachen Mahnungen die ihm gesetzten Grenzen wiederholt überschritten hat. Die Medienmitteilungen und allfällige Liveübertragungen ermöglichen eine zeitgleiche Information von einem Ort ausserhalb des Wahlforums.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Lukas Engelberger
Vizepräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin